



Mit dem Gschmeißner Wig im Revier Illasbergsee



Zum diesjährigen Ferienprogramm mit der Allgäuer-Zeitung begrüßten die Jäger der **BJV-Kreisgruppe Füssen** über 30 Kinder. Sie durften im Revier Illasbergsee den spannenden Erzählungen von Wildmeister Ludwig Gschmeißner lauschen. Alle Kinder konnten anschließend auch die Quizfragen beantworten und kleine Geschenke, Tegelberg-Gutscheine und Rehgehörne mit nach Hause nehmen. Jäger Hubert Blochum hatte seinen temperamentvollen Jagdterrier mitgebracht, Revierinhaber Günther Malisi die Brotzeit spendiert. A. Schauffler

„Wild & Wald-Goldmedaille“ vom Jägerverein Bayreuth



Auch im Olympia-Sommer 2012 veranstalteten Kurt Fischer, Leiter des Hegerings „Waldhütte“, sowie Andrea und Gerhard Oswald einen Wild-und-Wald-Tag auf dem Gelände des **Jägervereins Bayreuth** für Kinder aus der Gemeinde Eckersdorf/Donndorf. Diese lernten Fauna und Flora des Waldes kennen und erfuhren Wissenswertes über die Aufgaben des Jägers. Als Andenken und als Auszeichnung für ihren Eifer erhielten alle kleinen Besucher eine „Wild & Wald-Goldmedaille“ aus Holz. G. Oswald

Ferenspaß im Wald bei Hundsbach



Die Hundsbacher Jäger Karl-Heinz Möhres, Dieter Heublein und Wilhelm Bohlen von der **BJV-Kreisgruppe Karlstadt** hatten die Ferienkinder aus Münster, Bühler, Hundsbach und Obersfeld zu einem erlebnisreichen Waldspaziergang eingeladen. Vorbei an einer Wildschweinsuhle und an Fuchs- und Dachsbauen erfuhren die Kinder alles Wissenswerte über den Wald und die darin lebenden Tiere. Als Abschluss konnten sie bei einer Verlosung Nistkästen gewinnen. Th. Möhres

Im Kaiser-Reich mit dem Jäger unterwegs



Bei einer Wanderung am Nußberg in der Genossenschaftsjagd Kiefersfelden konnten 14 Ferienkinder mit den Jägern Bernhard Rester, **Jägervereinigung Rosenheim**, und Richard Schwaighofer Fährten von Reh und Fuchs entdecken. Der Jagdterrier Seppi zeigte sein Können beim Finden von Flugwild. Auf der Bichl-Alm gabs eine Stärkung mit zünftigen Rehbratwürsten. Die Falkner Sebastian Danner und Franz Ebersberger stellten ihre Greifvögel vor. B. Rester



Bonny und Steffi, Sepp und Muschi für Großmehringener Ferienkinder



18 Mädchen und Buben besuchten im Rahmen des Ferienprogramms das Jagdrevier Großmehring II. Jäger Werner Schmidl, **BJV-Kreisgruppe Ingolstadt**, erklärte den Kindern, wie unsere heimischen Tiere leben. Richard Guttenberger und Hans Braun haben die Münsterländerhündin „Bonny“ und die Drahthaarhündin „Steffi“ mitgebracht. Susanne Kolbeck und Willi Ziegler erklärten mit dem Gerfalken „Sepp“ und dem Frettchen „Muschi“ die Falknerei. W. Schmidl

Mit dem Ladewagen durchs Revier in Feuchtwangen



Begeistert haben sich Kinder des Kindergartens Regenbogen wieder einmal mit ihrem Jäger Helmut Beierlein von der **Jägervereinigung Feuchtwangen** auf Spuren- und Fährten-suche gemacht. Es wurde ihnen Dachs- und Fuchsbau gezeigt, und sie konnten im Wald aufgestellte präparierte Tiere entdecken. Die kleinen Waldgäste und ihre Erzieherinnen wurden mit einem lustig bunten, umgebauten Ladewagen durch die Landschaft kutschiert. H. Beierlein

Durch Wald und Flur rund um Steinheim



Im Rahmen des Ferienprogramms der Großen Kreisstadt Dillingen führte der Mitpächter Georg Schrenk, **Kreisjägervereinigung Dillingen**, die Kinder durch das Revier Steinheim Nord. Dabei konnten sie nicht nur viele Präparate bestaunen, sondern auch echte Vögel, junge Frösche und eine junge Ringelnatter beobachten. G. Schrenk

Walderlebnistag für Fischacher Ferienkinder



Revierpächter Helmut Köbler, **BJV-Kreisgruppe Schwabmünchen**, hatte die Kinder des Ferienprogramms der Marktgemeinde Fischach im Landkreis Augsburg in den Wald eingeladen und dort mit seinen Jägern einen Naturerlebnisparcours aufgebaut. Am Ende der Exkursion dokumentierten die Teilnehmer ihr Wissen in einem Gewinnspiel. H. Prieler

Texte und Bilder für „Natur erleben und begreifen“

Liebe Pressereferenten, bitte schicken Sie Ihre selbst verfassten Texte als Word-Datei per E-Mail an redaktion@jagd-bayern.de oder an jib@jagd-bayern.de. Fotos bitte einzeln schicken und nicht in die word-Datei einfügen. Die Redaktion